

Zum Zeichnungsmuster juveniler und adulter *Bufo viridis* LAURENTI, 1768
(Anura: Bufonidae)

Mit 1 Abbildung

Erfahrungsgemäß zeigt das Muster gefleckter oder gebänderter Froschlurche eine individuelle Ausprägung, auch wenn sich die Varianten beim innerartlichen Vergleich häufig auf ein artspezifisches Grundmuster zurückführen lassen. Das

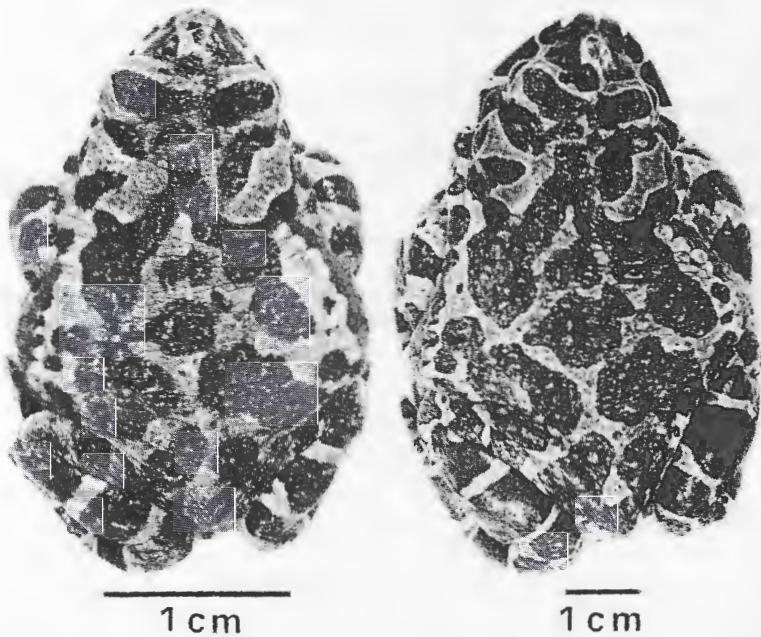


Abb. 1. Zeichnungsmuster eines Männchens von *Bufo v. viridis* aus Kulkwitz bei Leipzig in unterschiedlichen Wachstumsstadien. Links ca. 3 Monate alt mit 2,8 cm Körperlänge, rechts ca. 2 Jahre alt mit 6,9 cm Körperlänge. — Aufn. K. GÖBEL

Skin markings of a male *Bufo v. viridis* from Kulkwitz near Leipzig in different stages of growth. On the left about 3 months old with 2.8 cm body length, on the right about 2 years old with 6.9 cm body length.

gilt ebenfalls für die zum Teil kontrastreich gemusterten Formen der Gattung *Bufo* einschließlich des *Bufo-viridis*-Komplexes, deren Zeichnungscharakteristika taxonomische Konsequenzen haben können, andererseits aber auch für das Wiedererkennen eines Individuums von Bedeutung sind. Neben der Anordnung und Verteilung einzelner Musterelemente spielt auch deren Größe eine erhebliche Rolle für das Zustandekommen des Gesamteindrucks (BEDRIAGA 1898, EISELT & SCHMIDTLER 1973, BRAUER & ROTH 1984). Aus solchen Fleckengrößenunterschieden gleichgroßer Individuen resultiert im Extremfalle entweder eine kleinfleckige Verteilung der einzelnen Musterelemente auf hellem Untergrund oder andererseits ein nahezu gitterartiges Erscheinungsbild des auf schmale Ränder reduzierten hellen Zwischenraumes.

In der Regel wird bei der Bewertung einzelner Individuen davon ausgegangen, daß auch Jungtiere das Muster wie im adulten Stadium bereits in typischer Ausprägung zeigen. Beim Vergleich junger *Bufo viridis* mit adulten Tieren gleicher Herkunft fiel mir jedoch stets auf, daß die Fleckung zwar Ähnlichkeit hinsichtlich der Anordnung, Form und Verteilung der einzelnen Zeichnungselemente aufwies, die relative Fleckengröße allerdings zwischen den verglichenen Altersstadien erhebliche Unterschiede erkennen ließ. Alle Jungtiere zeigten ausnahmslos ein anderes Verhältnis zwischen Fleckengröße und Ausdehnung des hellen Fleckenzwischenraumes als die Adulti, da bei letzteren eine merkliche Verschmälerung des Fleckenzwischenraumes zugunsten der Fleckengröße nicht zu übersehen war. Um den Beweis anzutreten, zog ich zwei Jungtiere in einem Terrarium auf, mit der Absicht, diesen Tatbestand photographisch zu belegen. Die Flecken-Untergrund-Relationen des abgebildeten Individuums lassen die Musterbesonderheiten juveniler und adulter Wechselkröten recht gut erkennen, zumal es sich bei diesem Exemplar um einen bereits in frühester Jugend sehr kontrastreich gefleckten Artvertreter handelt (Abb. 1). Die Beobachtung erscheint mitteilenswert, da sie nicht ohne Konsequenzen für taxonomische und faunistische Untersuchungen an der Art *Bufo viridis* sein dürfte.

Whilst the skin patterns of *Bufo viridis* remain constant during their growth, the dark patches become relatively larger, as could be shown by life observation.

Key words: Anura; Bufonidae; *Bufo viridis*; skin pattern.

Schriften

- BEDRIAGA, J. von (1898): Amphibien und Reptilien. — Wiss. Res. der von N. M. PRZEWALSKI nach Central-Asien unternommenen Reisen (Zool.), St. Petersburg, 3 (1), 69 S.
- BRAUER, K. & P. ROTH (1984): Zur Variabilität des Zeichnungsmusters von *Bufo viridis* LAURENTI, 1768 (Amphibia, Salienta, Bufonidae). — Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden, 39: 141-158.
- EISELT, J. & F. J. SCHMIDTLER (1973): Froschlurche aus dem Iran unter Berücksichtigung außeriranischer Populationsgruppen. — Annlh naturh. Mus. Wien, 77: 181-243.

Eingangsdatum: 19. Mai 1988

Verfasser: Dr. KURT BRAUER, Wasserturmstraße 78, DDR-7027 Leipzig.